

denn nach so anhaltenden Dauerfluge mußte notgedrungen eine ausgiebige Ruhezeit folgen. Einzelne *Melitaea*-Arten fand ich auch, wenngleich nicht regelmäßig, wassernaschend, doch dürfte den meisten Arten der an den Pflanzen haftende Tau genügen.

(Fortsetzung folgt.)

Metoeus paradoxus L.

Von Clemens Spiller-Splichal, Wien.

Als ich jüngst in meinen entomologischen, alten Notizen nachlas, fand ich eine solche über *Metoeus paradoxus* L.

Meines Wissens hat man dieses Tier bisher nur bei den Erdwespen (*Vespa vulgaris*, *V. germanica*) vorgefunden.

Über die Herkunft meiner in der Sammlung enthaltenen *Metoeus* will ich kurz berichten. Meine erste Wohnung in Hetzendorf, in der ich noch als junger Sammler wohnte, besaß eine hölzerne Veranda, durch die man aus der Wohnung in den Garten gelangte. Sie besaß einen doppelten Boden, da sich auf derselben im ersten Stocke auch ein Ausgang befand.

Ich war nicht wenig überrascht, als ich im Hochsommer, anfangs August des Jahres 1891 ein *Metoeus* ♂ auf dem Sofa, das sich auf der Veranda befand, kriechen sah. Mein erster *Metoeus* und ich konnte nur nicht erklären, wie dieses Tier hieher gekommen ist. Der große Garten wurde nach Wespennestern durchsucht, aber vergebens, trotzdem wir bei Mittagessen immer mehr von Wespen belästigt wurden. Da fand ich oberhalb des Sofas das Wespennest. Aus einem Loche in der Ecke des schon ziemlich vermorschten Doppelbodens flog eine Anzahl von Wespen. Mit den nötigen Vorsichtsmaßregeln eines Imkers habe ich ein Stück aus dem Brette herausgesägt und mit einem entschlossenen Handgriffe ein großes altes Wespennest mit viel Mulm in ein untergehaltenes Lavoire geschoben. Nach einer hinreichenden Ausräucherung fand ich darin vollkommen entwickelte 2 ♀ und 1 ♂ *Metoeus*. Leider war ich damals noch viel zu unerfahrener Sammler, als daß ich das Nest besser untersucht und einige Wespen, um deren Species zu bestimmen, präpariert hätte. Ich vermute jedoch, daß es *Polistes gallica* oder deren ab. *diadema* war, die auch auf alten Böden Nester bauen.

Die Tatsache ist jedoch festgestellt, daß meine *Metoeus* aus Nestern einer in der Erde bauenden Wespe nicht stammen.

Neue und seltene Parnassius-Rassen.

Von H. Fruhstorfer †.

P. apollo debilis subspec. nova.

Unzweifelhaft eine Derivatform des *P. apollo nivatus*, schiebt sich doch das Verbreitungsgebiet der neuen Form, eine äußerst beschränkte Tal- und Hügelzone des oberen Savoyens, zwischen jenes des jurassischen *apollo* und dem des humicolen alpinen *substitutus* Roth. ♂ wie ♀♀ fallen durch ihre gelbliche Grundfarbe

(Schluß).

Lepidopteren

je suis acheteur par milliers des espèces suivantes: *Lycaena belargus*, *adonis*, *argus*, *icarus*, *Chrysophanus virgaurae*, *rutilus*, *lypotothae*, *vanessa*, *io*, *papilio*, *podalirius*, *machaon*, *ant. cardamines*, *or. hecuba*, *morphos bleus divers*.

Faire offre à

E. LE MOULT,

4 rue Dumèril, PARIS XIII.

Als Spezialsammler der Gattung

Zygaena

suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.

Prof. Dr. Burgeff, Göttingen, Wilhelm-Weberstrasse 2.

P. apollo v. euappenninus Vty.,

♂ ♀ 4 Mk., 3 Paare bloss 10 Mk. aus frischer Ausbeute vom Apennin. Liste über italienische Lycaenen und Zygaenen gegen Portoersatz. Alles 1a, gespannt. Verpackung 30 Pfennig, Porto Selbstkosten. 1 Mk. = 16 000 ö. K.

C. Böfer, Wien V., Schwarzthorng. 10.

1a gespanntes Faltermaterial,

nur wirklich bester Qualität, gebe einige 1000 Stück meist gezogener Pal. Tagfalter wegen Raummangels in Serien ab. P. P. 1.50 Mk., Ausland 2.50 Mk. gegen Betragsvoreinsendung.

100 Tagfalter 40—50 Arten 10 Mk.
200 " " 80—100 " 20 "

Spinner und Schwärmer zusammen:

100 Stück 40—50 Arten 15 Mk.
200 " " 60—80 " 35 "

Eulen sowie Spinner:

je 100 Stück 40—50 Arten 10 Mk.
je 200 " " 80—100 " 20 "

Brasilianische Tagfalter.

Aus grossen, frischen Sendungen gebe ab in guter Qualität in Tüten solange Vorrat. 50 Stück Tagfalter mit riesigen Caligo, Morpho, prachtbunten Catagramma, Cotopsilia usw. für 18 Mk. 40 Stück südamerikanische Spinner und Schwärmer, dabei riesige Sphingiden, grosse Saturniden, Ceratocampiden, prächtige Bären usw. 25 Mk.

50 Stück Noctuiden oder Geometriden mit höchinteressanten Formen ex Tukumán, auf Wunsch gemischt, für 12 Mk. netto. — P. P. je 80 Pfennig Betragsvoreinsendung.

Kurt John, Altenburg i. Thr.
Moltkestrasse Nr. 2.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Spiller-Splichal Clemens

Artikel/Article: [Metoecus paradoxus L. 17](#)